

presse

Qualitätsoffensive Lehrerbildung stärkt Bildungssystem

Ernst Dieter Rossmann, bildungspolitischer Sprecher:

Am 24. Juli 2014 hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Förderrichtlinien zur ‚Qualitätsoffensive Lehrerbildung‘ veröffentlicht. Nun können sich Hochschulen mit ihren Projekten um eine qualitativ hochwertige Lehrerausbildung bewerben. Der Bund wird im Rahmen zweier Förderphasen von 2014 bis 2023 500 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Die SPD-Bundestagsfraktion begrüßt diesen Schritt von Bund und Ländern für mehr Praxisbezug in der Lehrerbildung und für die gegenseitige Anerkennung von Abschlüssen über Bundesländergrenzen hinweg.

„Die Vereinbarungen von Bund und Ländern zur ‚Qualitätsoffensive Lehrerbildung‘ sind ein bedeutsamer Schritt, um die Lehrerbildung in Deutschland zukunftsfähig zu machen. Die gegenseitige Anerkennung von Abschlüssen und Studienleistungen ist gerade in Zeiten von demographischem Wandel und steigender Mobilität von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern von Bedeutung.

Im Jahr 2015 wird der Bund die ersten 45 Millionen Euro für mehr Fachlichkeit und Praxisbezug in der Hochschulausbildung für Lehrerinnen und Lehrer investieren. Vor allem der Bezug der Programmlinie auf den Umgang mit Heterogenität und Inklusion in Schulen ist zukunftsweisend. Dadurch wird die Lehrerausbildung gegenüber den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft weiter gestärkt. Wichtig wird in Zukunft aber auch sein, dass Lehrerinnen und Lehrer auf das Arbeiten in Ganztagschulen vorbereitet werden.

Grundsätzlich ist die ‚Qualitätsoffensive Lehrerbildung‘ eine Bund-Länder-Vereinbarung in deren Rahmen in zwei Förderphasen die Qualität der Lehrerausbildung in Deutschland gestärkt werden soll. Wir freuen uns, dass im

Rahmen der Abschaffung des Kooperationsverbots zukünftig eine enge Zusammenarbeit von Bund und Ländern im Hochschulbereich möglich wird. Perspektivisch könnte das Thema Lehrerbildung ein Beispiel für diese dauerhafte Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern im Hochschulbereich sein.

Auch die Berufsschullehrerausbildung sollte in Deutschland gestärkt werden, damit der Lernort Berufsschule und die berufliche Ausbildung weiter an Qualität gewinnen. Der Ausbau der Fachlichkeit der Berufsschullehrerausbildung ist uns ein besonderes Anliegen.“